



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzender des BA 16
Herr Thomas Kauer
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 11.06.2021

Jugendfreizeit in Ramersdorf
Antrag 1: Vorlaufprojekt Nightball für Jugendliche in Ramersdorf

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07251 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Vielen Dank für Ihr Interesse an dem Gewaltpräventionsprojekt Nightball im Stadtbezirk
Ramersdorf. Die Fachsteuerung der Nightballprojekte ist im Stadtjugendamt, Abteilung Kinder,
Jugend und Familie, Sachgebiet Jugendarbeit verortet. Wichtige Grundlagen für die Erstellung
einer Beschlussvorlage für Projekte an den jeweiligen Standorten sind eine verhältnismäßige
Verteilung von Projekten auf das Stadtgebiet insgesamt bezogen, sowie die Berücksichtigung
besonderer Bedarfslagen vor Ort. In beiderlei Hinsicht ist vor allem der Münchner Südosten im
Vergleich zum Stadtgebiet gut versorgt. Dennoch ist es verständlich und widerspricht sich
nicht mit unserer Einschätzung, wenn Sie für Ramersdorf selbst einen hohen Bedarf sehen.

Der Standort des Projektes, Görzer Straße 53, ist zu vier umliegenden Nightballprojekten wie
folgt fußläufig entfernt:

- Nightball Berg am Laim 2,4 Kilometer
- Nightball Giesing 2,0 Kilometer
- Nightball Obergiesing 2,3 Kilometer
- Nightball Neuperlach 3,7 Kilometer

Eine derartige Nähe zu anderen Projekten finden Sie im ganzen Stadtgebiet nicht. Auf der Seite www.nightball-muenchen.de können Sie sich davon einen Eindruck machen.

Ihr Hinweis auf nicht zumutbare Wege bzw. Entfernungen ist mit Blick auf die sogenannten Entwicklungsaufgaben junger Menschen kein akzeptables Argument. Die Zielgruppe schätzen wir grundsätzlich als mobil ein, nicht nur, weil der Besuch verschiedener Projekte der gleichen Nutzergruppe zu beobachten ist. Den jungen Menschen der Zielgruppe ist es gerade zu eigen, ihrem Bedürfnis nach Mobilität als Ausdruck der Selbstwirksamkeit und Emanzipation nachzukommen. Vielmehr ist es entwicklungspsychologisch sogar geboten, den Heranreifenden im Bezug auf ihre Persönlichkeit und deren Drang nach Teilhabe an der Welt der Erwachsenen, geeignete Räume zu überlassen, auch um den Mobilitätsbedürfnissen junger Menschen gerecht zu werden. Diese Erkenntnis ist kein Argument gegen eine Regelförderung des Projektes in Ramersdorf, sondern soll die Haltung der Fachsteuerung stützen, dass der Zielgruppe sehr wohl oben genannte Wege zugemutet werden können, wenn dies aus entwicklungspsychologischer Sicht nicht sogar geboten ist.

Im Fall der Regelfinanzierung des Projektes, welche vom Träger beantragt werden muss, ist der aktuelle Stand wie folgt:

Ein Antrag auf Regelfinanzierung für das Projekt Nightball am Standort Görzer Straße 53 liegt nicht vor. Der Träger gibt an, das Projekt Nightball im Jahr 2021 und 2022 aus Rest- bzw. Eigenmitteln finanzieren zu können.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07251 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes vom 18.03.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin